

Vergabestelle

Stadt Forst (Lausitz), Die Bürgermeisterin, Fachbereich
Bauverwaltung
Lindenstraße 10-12
03149 Forst (Lausitz)

Datum der Versendung 11.02.2026

Vergabeart

- offenes Verfahren
 nicht offenes Verfahren
 Verhandlungsverfahren mit
Teilnahmewettbewerb
 Verhandlungsverfahren ohne
Teilnahmewettbewerb
 wettbewerblicher Dialog
 Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 10.03.2026 Uhrzeit 11:00

Bindefrist endet am 30.04.2026

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gem. VgV)

Bezeichnung der Leistung

Maßnahmennummer

Maßnahme

VE03 Medientechnik und Medienproduktion

Vergabenummer

ZVS 2026/07-KTM

Leistung

Bei der Baumaßnahme handelt es sich um die Neugestaltung des
Brandenburgischen Textilmuseum.
Durch weitgreifende Modernisierungsmaßnahmen der Dauerausstellung soll
die Attraktivität für die Museumsbesucher gesteigert
und der Museumsrundgang optimiert werden.

Anlagen**A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind**

Datenschutz Stadt Forst (Lausitz).pdf

VVB 632 EU - Bewerbungsbedingungen fuer die Vergabe von Leistungen - VgV 12-2017.docx

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

260211_M2 VE03 Medien.zip

634_ Besondere Vertragsbedingungen.docx

Anlage Eignungskriterien.pdf

VVB 635 - Zusätzliche Vertragsbedingungen 12-2017.docx

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

4.1 EU Eigenerklärung Ausschlussgründe.pdf

5.3 EU Vereinbarung Mindestanforderungen BbgVergG_barrierefrei.pdf

5.4 EU Vereinbarung Mindestanforderungen Nachunternehmer Verleiher BbgVergG_barrierefrei.pdf

Eigenerklärung EU-Sanktionen VO 2022_576 - 2022-11.docx

VVB 124_LD - Eigenerklärung zur Eignung Liefer_Leistungen 07-2019 - Fassung 2022.docx

VVB 633 - Angebotsschreiben LD 07-2019.pdf

VVB 633 - Angebotsschreiben LD 07-2019.rtf

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

4.2 EU Bewerber-Bietergemeinschaftserklärung.pdf

4.3 EU Erklärung Unteraufträge_Eignungsleihe .pdf

4.4 EU Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen.pdf

1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabepattform

VMPCconnector: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter>

3 Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise)

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung (Angebotsschreiben Nummer 6) einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

Bedingung an die Auftragsausführung

- Eignungskriterien (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Referenzen und Nachweise gem. der Anlage "Eignungskriterien" sind vollumfänglich mit dem Angebot einzureichen.
- Vereinbarung Mindestanforderungen nach BrbVergG_Auftragnehmer (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz
- Vereinbarung Mindestanforderungen nach BrbVergG_Nachunternehmer (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Vereinbarung zwischen dem Bieter/ Auftragnehmer/ Nachunternehmer/ Verleiher von Arbeitskräften und (ggf. weiteren) Nachunternehmer oder Verleiher zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- Gewerbeanmeldung und/oder Handelsregisterauszug (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Bescheinigung in Steuersachen (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Freistellungsbescheinigung Bauabzugssteuer nach § 48 b EstG (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Freistellungsbescheinigung Bauabzugssteuer nach § 48 b EstG
- Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung
- Umsatzzahlen der letzten 3 Geschäftsjahre (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Umsatzzahlen der letzten 3 Geschäftsjahre
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Krankenkasse (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- mind. 3 Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Für den Nachweis der Bieterreignung, insbesondere der fachlichen Leistungsfähigkeit (Fachkunde), hat der Bieter Referenzen vorzulegen. In diesem Zusammenhang sind folgende Angaben zu machen bzw. Unterlagen einzureichen:
Vorlage von mindestens 3 Referenzprojekten mit folgenden Angaben:
- Benennung des Auftraggebers & Ansprechpartners mit Kontaktdaten (Telefonnummer und E-Mail-Adresse).
- Leistungsumfang für Hardware und Contentproduktion
- Auftragsvolumen
- Gesamtfläche
- Ausführungszeitraum & Fertigstellungsdatum
- Aufbau im Denkmal geschütztem Bestand
- gestalterische Qualität der Medienproduktion, vergleichbare Inhaltstiefe und Komplexität der Ebenen
- Vorlage von Drehbuchausarbeitungen vergleichbarer exemplarischer Medienprojekte
Die benannten Referenzen müssen mit der ausgeschriebenen Leistung in Art und

Umfang vergleichbar sein. Als vergleichbar gelten Referenzen nur, wenn jede einzelne Referenz die folgenden Kriterien erfüllt:

- ein Mindestauftragsvolumen von mindestens 300.000 EUR aufweist,
- im Zusammenhang mit musealen Dauerausstellungen steht,
- einen ähnlichen Umfang und ein ähnliches Leistungsprofil wie die ausgeschriebene Leistung aufweist.

Zusätzlich muss mindestens eine der drei Referenzen in einem denkmalgeschützten Gebäude durchgeführt worden sein.

Die Referenzen müssen innerhalb eines Zeitraums von zehn Jahren vor dem Datum der Veröffentlichung der Bekanntmachung erbracht werden.

Die Referenzprojekte sind jeweils auf maximal zwei DIN A4-Seiten mit einer Fotodokumentation und einer textlichen Beschreibung darzustellen.

Hinweis - Allgemeine Werbematerialien und Marketingbroschüren sind nicht erwünscht und werden nicht berücksichtigt.

3.2 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

keine

3.3 Entfällt

4 Losweise Vergabe

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
 - für eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
 - nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
- Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
- Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Nebenangebote

- 5.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen EU gilt nicht.
- 5.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
- für die gesamte Leistung
 - nur für nachfolgend genannte Bereiche:
 - mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
 - unter folgenden weiteren Bedingungen:
 - nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

6 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

7 Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch in Textform.
- elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
- elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- schriftlich.

Bei **elektronischer Angebotsübermittlung** in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei **schriftlicher Angebotsabgabe** ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf
- Stelle:

8 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB):

Name [Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie](#)

Anschrift [Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam](#)

Tel. [+49 331866-1719](#) Fax

E-Mail vergabekammer@mwae.brandenburg.de

9 Weitere Angaben

Sonstiges

Für Bieteranfragen ist ausschließlich die Rubrik "Kommunikation" auf der elektronischen Plattform des Vergabemarktplatzes Brandenburg zu nutzen. Telefonische Anfragen bzw. Anfragen, die per E-Mail oder Fax eingehen, werden nicht bearbeitet. Antworten werden mit den Anfragen allen Wettbewerbsteilnehmern zur Kenntnis gegeben. Fragestellungen mit Hinweisen auf das Unternehmen des Bieters sind daher zu vermeiden.

Der Bieter ist verpflichtet, sich über den aktuellen Stand der Vergabeunterlagen bzw. zusätzliche Informationen und Änderungen regelmäßig und selbstständig zu informieren.